

Betriebsstoffdienst in der Einheit

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **52 (1979)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-518712>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

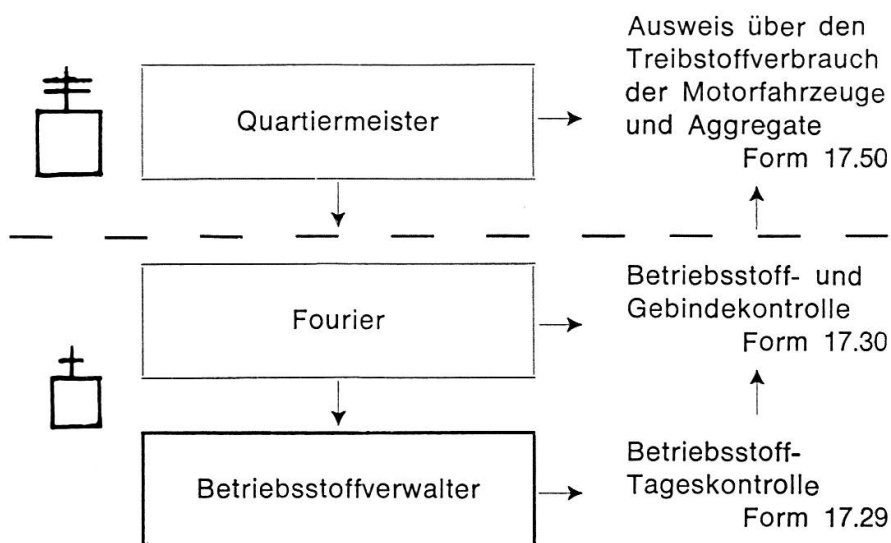
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Betriebsstoffdienst in der Einheit

Als verantwortliche Funktionäre für den Betriebsstoffdienst im Rahmen der Einheit sind dem Bat/Abt-Quartiermeister und der Betriebsstoffverwalter unterstellt. Das Pflichtenheft des Betriebsstoffverwalters umfasst:

- das Einrichten des Betriebsstoffmagazins
- die Abgabe der Betriebsstoffe an die Organe des Motorwagenendienstes seiner Einheit
- die Übernahme des Gebinderückschubes und
- die Verwaltung des Betriebsstoffmagazins.



Die Versorgung der Einheiten mit Betriebsstoffen erfolgt auf Grund der Weisungen des übergeordneten Bat/Abt-Quartiermeisters entweder ab Abgabestelle gemäss Tankstellenverzeichnis des OKK oder auf dem Nachschubweg.

Die Betriebsstoffversorgung auf dem Nachschubweg über den Basis- und Bat/Abt-Versorgungsplatz erfolgt in der Regel durch den Austausch von gefüllten gegen leere Kanister.

Bei nicht vollmotorisierten Einheiten halten sich die Nachschubmengen in bescheidenem Rahmen.



Bei vollmotorisierten «Grossverbrauchern» können die täglichen Nachschubmengen an Treibstoffen, je nach taktischer Lage und Jahreszeit, beachtliche Ausmasse annehmen, wobei auch der Verbrauch an Schmiermitteln (Öle und Fette) und Betriebsmitteln (Frostschutzmittel, Putzfäden und Lappen) mit eingeschlossen ist.





Betriebsstoffe können den Umständen entsprechend, auf verschiedene Arten gelagert werden. In stationären Verhältnissen erfolgt die Magazinierung im Rahmen der Einheit in alleinstehenden, unbewohnten, wenn möglich aus feuerbeständigem Material gebauten Gebäuden.

In allen **Betriebsstoffmagazinen** herrscht striktes Rauchverbot. Erstes Gebot ist Ordnung und Reinlichkeit, Treibstoffe, Schmiermittel, Betriebsmittel, volle und leere Kanister sind getrennt zu lagern.

Freilager werden unter offenem Himmel angelegt, und **rollende Magazine** werden auf Fahrzeugen oder Anhängern eingerichtet.



Damit die Einsatzbereitschaft der Motorfahrzeuge jederzeit sichergestellt ist, muss die Betriebsstoffausrüstung bei der Truppe täglich ergänzt werden, selbst wenn nur kleine Mengen verbraucht worden sind.

Die Abgabe der Betriebsstoffe an die Organe des Motorwagendienstes erfolgt im Einvernehmen mit dem Betriebsstoffverwalter.



Die gefechtsmässige Betriebsstoffabgabe an «Grossverbraucher» kann entweder ab vorbereiteten Kanisterstapeln die das gleichzeitige, dezentralisierte Betanken erlauben, erfolgen, oder . . .

direkt ab Betriebsstoff-Versorgungsfahrzeug (Zisterne), welches von Fahrzeug zu Fahrzeug fährt und die notwendige Menge abgibt.



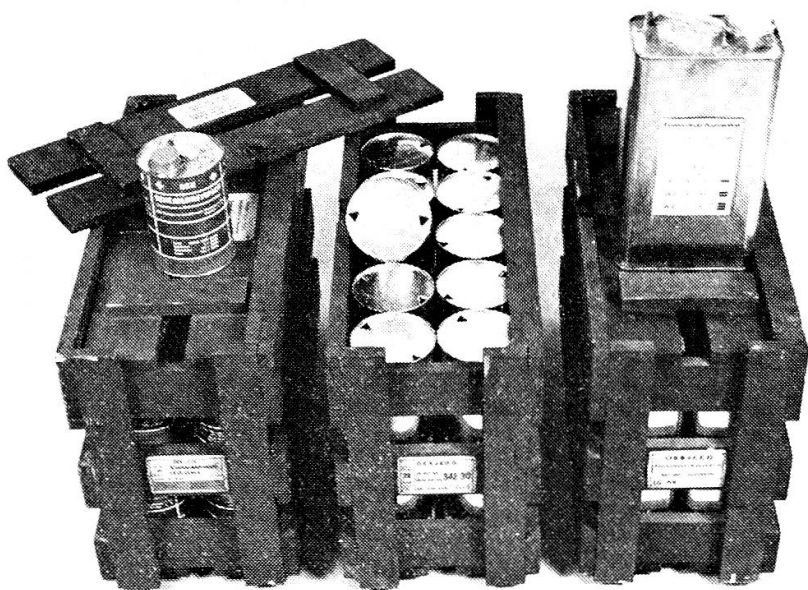
Unter den Begriff «Betriebsstoffe» fallen nicht nur die für den Betrieb und Unterhalt von Verbrennungsmotoren, Aggregaten und Maschinen benötigten Treibstoffe, Schmiermittel und Betriebsmittel sondern auch Reinbenzin das zum Kochen und Beleuchten nachgeschoben wird.

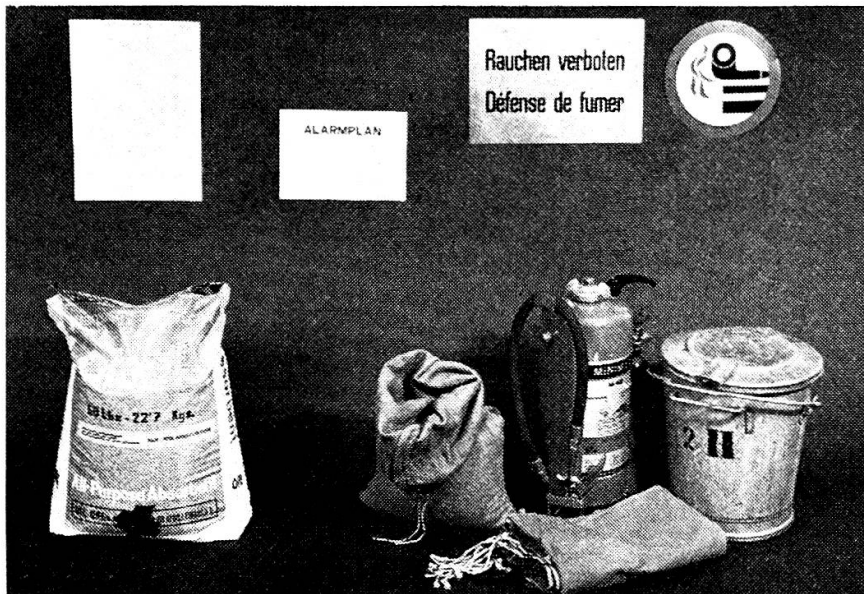


Schmiermittel, Fette, Bremsflüssigkeit und Frostschutzkonzentrat werden in Kleingebinden, d. h. in Dosen und Kannen nachgeschoben.

Der Rückschub aller Gebinde hat immer in den entsprechend bezeichneten Harassen zu erfolgen.

Dabei ist zu beachten, dass Oeldosen mit aufgefalztem Deckel mehrmals verwendet werden. Sie müssen deshalb an den markierten Stellen ohne Verletzung von Mantel und Boden aufgestochen werden.





Im Umgang mit Betriebsstoffen sind vier Gefahrengruppen zu berücksichtigen, nämlich

- Brand- und Explosionsgefahr
- Gesundheitsschädigung durch Treibstoffdämpfe
- Giftigkeit der Treibstoffzusätze
- Gefahr der Gewässerverschmutzung

Die verantwortlichen Funktionäre müssen daher die Sicherheitsbestimmungen und die zu treffenden Massnahmen kennen.

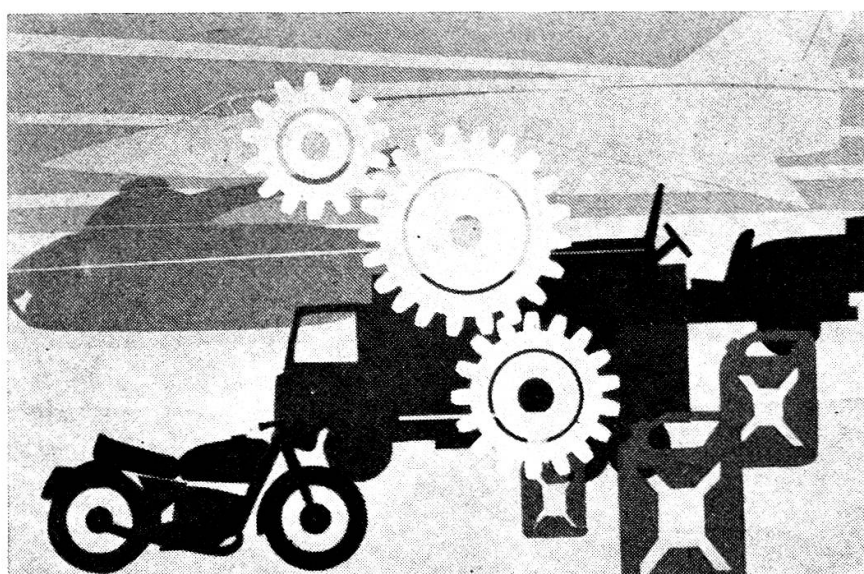
Als vorbeugende Massnahmen sind die entsprechenden Anschläge wie Weisungen OKK, Alarmplan, Rauchverbot und Materialien wie Lösch- und Oelwehrmittel (Sägemehl, Putzfäden usw.), bereitzustellen.



Der Fourier, als fachtechnischer Vorgesetzter des Betriebsstoffverwalters, ist für die rechtzeitige Beschaffung und Versorgung seiner Einheit mit Betriebsstoffen gemäss den Weisungen seines übergeordneten Bat / Abt - Quartiermeisters verantwortlich.

Er überwacht die Magazinierung und den Rückschub.

In administrativer Hinsicht erstellt er zuhanden seines Bat / Abt-Quartiermeisters die Betriebsstoff- und Gebindekontrolle. Als Grundlage dazu dienen ihm die vom Betriebsstoffverwalter abzuliefernden Betriebsstoff-Tageskontrollen.



Im Räderwerk der Betriebsstoffversorgung in der Einheit nimmt der Fourier und der Betriebsstoffverwalter einen wichtigen Platz ein.

Wenn diese Mitarbeiter des Einheitskommandos nicht gewissenhaft arbeiten, stehen die Räder still.

Und gerade das darf nicht geschehen!